



## Protokoll Nr. 1/2015 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 27. 03. 2015

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.36 Uhr, geladen am 18.03.15

### Anwesend:

Bgm. Hannes Ottendorfer

Vbm. Josef Kremser

gf. GR Ing. Walter Nothnagel

gf. GR Erich Oberwimmer

GR MMag. Verena Fetti

GR Walter Köchl

GR Ing. Christopher Meyer (ab 19.30 Uhr, TOP 5)

GR Robert Neidhardt

GR Rainer Toifl

gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

gf. GR Alfred Bauer

GR Karl Kappelmüller

GR Rudolf Maisser

GR Rudolf Schrutz

GR Eva Weingut

### Entschuldigt:

Vorsitzender: Bürgermeister H. Ottendorfer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

### Tagesordnung:

- 1) Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Berichte des Prüfungsausschusses
- 3) Beschluss von Subventionen: Marktkapelle, FF Willendorf, FF Aggsbach, Pfarre Aggsbach
- 4) Beschluss über eine Erhöhung der Stammeinlage in der JAUerling Lift GmbH
- 5) Bestellung eines Ortsvertreters laut Grundverkehrsgesetz
- 6) Beschluss der Übertragung der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen
- 7) Beschluss Rechnungsabschluss 2014
- 8) Beschluss einer Stellungnahme betreffend privater Asylwerberquartiere
- 9) Berichte und Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung setzt der Bgm. den TOP 4 über die Stammeinlage in der JAUerling Lift GmbH von der Tagesordnung ab und bringt einen Dringlichkeitsantrag ein:

„Vergaben für die Adaptierung eines neuen Unterrichtsraumes in der Volksschule“  
und begründet diesen Antrag schriftlich. Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig beschlossen und als neuer TOP 4 behandelt.

### TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

## TOP 2)

Die Berichte des Prüfungsausschusses vom 30.12.2014 und vom 16.03.2015 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

## TOP 3)

Folgende Ansuchen werden verlesen und eine Subvention vom Bgm. beantragt:

1. Marktkapelle Aggsbach, Jahressubvention € 3.130,-, einstimmiger Beschluss.
2. Jahressubvention der FF Willendorf € 4.000,-, einstimmiger Beschluss.
3. FF Aggsbach Markt: Jahressubvention € 4.000,-, einstimmiger Beschluss.
4. Innenrestaurierung Pfarrkirche Aggsbach Markt: Bgm. beantragt eine finanzielle Subvention von € 8.000,- und zusätzlich eine Unterstützung der Pfarre durch die Übernahme von noch mit der Pfarre genauer auszuhandelnden Sanierungsarbeiten oder –kosten oder eine Rampe für den gemeinsamen Vorplatz vor Kirche, Friedhof und Schule. Hiezu einstimmiger Beschluss.  
GfGR Dr. Schneider ersucht im Namen seiner Fraktion zu überlegen, wie ein WC beim Friedhof eingebaut werden könnte. Bgm. ersucht mit der Pfarre zu sprechen, ob das WC in der Pfarre während eines Begräbnisses geöffnet werden könnte.

## TOP 4)

Gemäß Dringlichkeitsantrag wird die Vergabe für die Adaptierung des ehemaligen Bewegungsraumes im Erdgeschoss der Volksschule zur Verwendung als neuer Unterrichtsraum beantragt:

- a) Elektroarbeiten (Beleuchtung, Elektroheizung) an Fa. Eibl/Spitz um € 2.239,12 inkl. Mwst;
- b) Schließung des Glasvorbaues im Eingangsbereich durch Oberlichte und Glasschiebetür an Fa. glas7handl/Spitz um € 4.396,80 inkl. Mwst.
- c) Einrichtungsgegenstände lt. Preisschätzungen für Tafel, Lehrerschreibtisch, Lehrersessel, Garderobe, Pinnwände u. ä. zu ca. € 1.430,-, ist vom Schulausschuss zu besorgen,

Diese Vergaben werden auf Antrag des Bgm. einstimmig beschlossen.

Anschließend wird der Maler Ausbesserungen vornehmen, die Gesamtkosten werden somit nicht über € 10.000,- liegen, im Voranschlag sind € 20.000,- vorgesehen.

## TOP 5)

Gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz hat die Gemeinde nach jeder Gemeinderatswahl eine Person als Ortsvertreter zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt sein. Gemäß Antrag des Bgm. soll wie zuletzt auch jetzt wieder der Landwirt Martin WILHELM/Seeb zum diesem Ortsvertreter bestellt werden, einstimmiger Beschluss.

## TOP 6)

Bgm. erläutert die Gründe für eine Bauübertragung und beantragt die Zustimmung zu folgendem Antrag:

Die Marktgemeinde Aggsbach stellt gemäß § 32 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973 an die NÖ Landesregierung den Antrag, die Besorgung der Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Aggsbach auf die Bezirkshauptmannschaft Krems zu übertragen.

GfGR Dr. Schneider ersucht im Namen seiner Fraktion davon Abstand zu nehmen, da neben anderen Argumenten besonders die örtliche Kompetenz vor Ort bleiben soll. Bgm. unterbricht die Sitzung um 19.42 Uhr für 5 Minuten und nimmt die Sitzung um 19.48 Uhr wieder auf.

GfGR Ing. Nothnagel möchte im Namen seiner Fraktion für die Betriebe die Verfahren beschleunigen, in dem man die Verfahren zusammenlegt. In schwierigen Verfahren bei Gewerbebetrieben ist die Kompetenz der Bezirkshauptmannschaft wegen mehr Erfahrung von Vorteil und er ersucht um Zustimmung zur Bauübertragung. GfGR Dr. Schneider verweist, dass die Kompetenz der Gemeinde als Ansprechpartner auch für neue Gewerbebetriebe beim Bgm. verbleiben soll. Beschluss des Antrages: 9 Stimmen dafür, die SPÖ-Fraktion ist geschlossen dagegen.

#### TOP 7)

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2014 lag in der Zeit von 11.03.2015 bis 26.03.2015 öffentlich auf, wurde den GR-Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Bgm. Ottendorfer erläutert den Entwurf und beantragt die Zustimmung zum Rechnungsabschluss, der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### TOP 8)

Bgm. bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Fam. Hirschmann vom 11.12.2014 zur Kenntnis. Fam. Hirschmann hat eine umfangreiche Hausordnung als Bedingung gestellt. Bgm. hat Hr. Hirschmann erklärt, dass die Gemeinde auf Grund dieser Bedingungen eine Stellungnahme ablehnt und ersucht um Zustimmung zur Ablehnung einer Stellungnahme, hiezu einstimmiger Beschluss.

#### TOP 9)

- a) Bgm. gibt bekannt, dass heute vormittag von Frau BH Dr. Mayrhofer die Angelobung des Bgm. und des Vbm. vorgenommen wurde und somit die Organe der Gemeinde auch im übertragenen Wirkungsbereich von Bund und Land voll handlungsfähig sind.
- b) Bgm. berichtet, dass LH Pröll im Arbeitsprogramm 2015 der Straßenverwaltung eine Sanierung der B3 zwischen Willendorf und Groisbach genehmigt hat.
- c) Die Abrechnung der Sanierungsarbeiten an Wildbächen 2014 hat ergeben, dass als Gemeindeanteil ein Betrag von € 5.700,- verbaut wurde. Von der verpflichtend vor Baubeginn zu leistenden Akontozahlung von € 10.000,- wurden daher € 4.300,- zurück gezahlt.
- d) Die Abfallstatistik des GV Krems ergab 425 to Gesamtmüll aus unserer Gemeinde, das entspricht 631 kg je Einwohner, ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die Gemeindestatistik des Mülls wird erläutert.
- e) Das Radverleihsystem nextbike hatte 2014 bei 1.256 Leihrädern an 295 Standorten bereits 40.000 Ausleihungen, unser Standort beim Parkplatz Strandbuffet liegt mit 91 Ausleihungen knapp unter der Wirtschaftlichkeitsgrenze, eine Weiterführung ist dennoch geplant, aber nur wegen der gewünschten Flächendeckung in der Wachau.
- f) Das Amt der NÖ LR/WST3 fordert die Gemeinde zur verstärkten Kontrolle und restlosen Einbringung von Nächtigungstaxe und Interessentenbeitrag auf. Die Vergabe von Bedarfszuweisungen wird davon abhängig gemacht. Bgm. ersucht Tourismusausschuss um Behandlung.
- g) Julia Leberzipf macht für ihre Schulausbildung in Edelfhof 3 Wochen Pflichtpraktikum im Kindergarten, sie ist von ihrer Schule aus versichert. Der Gemeinde fallen keine Kosten an.

- h) Bgm. hat überraschend von Hrn. Gottfried Wilhelm einen Kostenvoranschlag iHv. €15.000,- für eine Sanierung der Kapelle Groisbach vor 30 Personen-Publikum überreicht erhalten. Heuer ist im Budget nichts vorgesehen, frühestens nächstes Jahr könnte man sich damit befassen.
- i) Vbm. berichtet über Donau-Seilbahnprojekt. Es wurde vorige Woche mit der FF-Bezirksalarmzentrale Krems ein Notfallkonzept erarbeitet. Am 20.3. fand bei uns als Vorarbeit eine Gesprächsrunde mit dem Weltmarktführer für Seilbahnen, Prof. Zibuschka vom Land, Ecoplus und beiden Bürgermeistern statt. Knackpunkt und Voraussetzung ist ein personalfreier Betrieb, der erst ermöglicht werden muss. In der EU gibt es solchen bisher nicht, sehr wohl aber in der Schweiz. Offen ist auch noch die Finanzierung, da können die Gemeinden nicht viel beitragen.
- j) Vbm. berichtet, dass beim HWS jetzt von der Studie in die Planung übergegangen wird. Planentwürfe gibt es, die im Rahmen eines Ausschusses detailliert besprochen werden sollen.
- k) Fa. Linsbauer hat Kinderspielplätze lt. TÜV-Mängelliste besichtigt und Kostenvoranschlag iHv. € 1.886,- erstellt. Die Behebung der Mängel wird sofort von gfGR Oberwimmer abgewickelt.
- l) GfGR Alfred Bauer gibt eine Bauanzeige für die Terrassenüberdachung des Bogenschützenvereines und berichtet über eine positive Entwicklung des Vereins und dass beim letzten Turnier über 100 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern den Parcours bespielt haben.
- m) GfGR Alfred Bauer berichtet als Umweltgemeinderat über seine Bemühungen und den Schriftverkehr betreffend einer Säuberung bei der Pizzeria/Nr. 43. Bei der Aktion saubere Gemeinde hat er die Gemeinde angemeldet.
- n) Lt. GfGR Dr. Schneider soll in Willendorf eine Ortstafel wieder richtig befestigt und eine Tafel etwas versetzt werden, es wird der Gemeindegewerkschaftler kontaktiert werden.
- o) GfGR Ing. Nothnagel berichtet über Unterlagen, die DI Seidl für die WVA Seeb erstellt hat, und will diese in einer Sitzung des Ausschusses behandeln. Termin: Di, 7.4., 15.00 Uhr.
- p) GfGR Ing. Nothnagel will im Straßenausschuss die Sanierung beim Vorplatz vor dem alten FF-Haus behandeln und führt Gespräche mit Fa. Toifl. Die Sanierung der Wasserableitung beim Edelweg soll auch noch fertig gestellt werden. Das größte Projekt wird der Kirchenvorplatz. Er bittet auch festgestellten Bedarf von Kleinflächensanierungen an Straßen bekanntgeben und zentral am Gemeindeamt zu sammeln.

.....  
 Hannes Ottendorfer, Bürgermeister

.....  
 Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 01.04.2015 .....

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.06. 2015 ~~genehmigt~~ - ~~abgeändert~~.

.....  
 Gemeinderat

.....  
 Gemeinderat